

Falten sind kein unabänderliches Schicksal

Mit Botox wieder faltenfreies Lächeln – Nach zwei Wochen erreicht die Behandlung mit dem Präparat volle Wirkung

Das Leben hinterlässt Spuren – auch im Gesicht. Im Laufe der Jahre altert die menschliche Haut. Nach und nach entstehen kleine Fältchen oder größere Falten. Eine der Hauptursachen der Faltenbildung ist die menschliche Mimik. Während unseres Lebens bewegen wir bestimmte Gesichtsbereiche immer wieder in identischer Art und Weise und „falten“ so die Haut an diesen Stellen. Deutlich sehen kann man dies zum Beispiel beim Lachen oder bei einem konzentrierten Stirnrunzeln.

Durch die ständige Bewegung bleiben Veränderungen in der Haut als dauerhafte Falten zurück. Insbesondere im Bereich der Augen und der Stirn aber auch an Mund, Nase und Kinn graben sich Falten sind kein unabänderliches Schicksal die Zeichen der Zeit ein und werden häufig als störend wahrgenommen. In der heutigen Zeit

muss sich niemand mehr mit seinen Falten abfinden. Es gibt eine Vielzahl von Behandlungsmethoden, welche die Haut glätten und sie um Jahre jünger aussehen lassen. Eine der bekanntesten ist die Behandlung mit Botulinumtoxin Typ A, einem natürlich vorkommendes Bakterieneiweiß. Die Substanz und ihre Wirkung ist bereits seit dem 19. Jahrhundert bekannt und wird seit Jahrzehnten erfolgreich zur Behandlung verschiedener Nerven- und Muskel-Erkrankungen eingesetzt.

Erste Erfolge auf dem Weg zum neuen Lächeln schon nach 1 bis 3 Tagen

In der ästhetischen Chirurgie wird Botulinumtoxin Typ A seit etwa 15 Jahren zur Korrektur mimisch bedingter Falten eingesetzt. Insbesondere im Bereich der Augenpartie, der Glabella-Falten, wurden ausgezeichnete Erfahrungen mit dem Wirkstoff gesammelt. Wird dieses Mittel in den Muskel eingespritzt, so

werden gezielt Nervenimpulse blockiert. Der Muskel kann nicht mehr wie gewohnt angespannt werden. Nervenfunktionen wie Tasten und Fühlen werden nicht beeinflusst.

Die Wirkung der Behandlung zeigt sich in der Regel nach einigen Tagen – Falten glätten sich, die Haut wirkt insgesamt jugendlicher und glatter. Gleichzeitig wird der Entstehung neuer Falten vorgebeugt. Die Behandlung wird ambulant durchgeführt. Mit einer feinen Injektionsnadel werden wenige Tropfen der extrem verdünnten Lösung direkt in die Muskeln gespritzt, die durch häufiges Zusammenziehen die Falten verursachen. Dies ist in der Regel kaum zu spüren und es bleiben keine sichtbaren Einstichstellen zurück. Sie können direkt nach der Behandlung in Ihr tägliches Leben zurückkehren. Erste Erfolge der Behandlung zeigen sich überwiegend bereits nach 1 bis 3 Tagen. Nach rund 2 Wochen ist die volle Wirkung erreicht. Mit der Zeit regeneriert



Ein neues Lächeln gibt es bei Dr. Christoph Jethon im Darmstädter Alice-Hospital. FOTO: Archiv

sich der behandelte Muskel jedoch wieder und die Hemmung der Muskelbewegung geht zurück. Nach etwa 3 bis 6 Monaten ist die Bewegung der Muskulatur wieder vollständig möglich. Die Falten sind jedoch weniger stark ausgeprägt als vor der Behandlung. Einen nachhaltigen Effekt von bis zu einem Jahr kann man durch Wiederholungsbehandlungen erzielen.

Trotz aller positiven Ergebnisse kann eine derartige Behandlung auch Nebenwirkungen haben. Durch die Injektion bedingt kann es zu vorübergehenden Rötungen oder Hämatomen kommen oder ganz selten zu anderen Nebenwirkungen wie zum Beispiel einer Asymmetrie des Gesichts führen. Daher sollte die Behandlung mit diesem Wirkstoff ausschließlich von einem erfahrenen Arzt durchgeführt werden. Botulinumtoxin Typ A wird seit Jahrzehnten zur Behandlung unterschiedlicher Krankheitsbilder eingesetzt. Zahlreiche Studien und medizinische Veröffentlichungen belegen die ausgezeichnete Wirksamkeit, Verträglichkeit und Zuverlässigkeit der Substanz.

Praxis Dr. med. Christoph Jethon, Dieburger Str. 31 c, 64287 Darmstadt, Telefon: (06151) 4290699, Telefax: (06151) 1016713, E-Mail: dr-jethon@dr-jethon.de, Internet: www.dr-jethon.de